

Anlage 1 zur Selbstauskunft

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO für Mietinteressenten

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Beamten-Wohnungsgesellschaft Dr. Buschmann GmbH & Co. KG
vertreten durch: Frau Elisabeth Unser, Frau Julia Weigel
Rohrbacher Str. 3
69115 Heidelberg
Tel.: 06221-9814-0
E-Mail: e-post@bewog.de
Website: www.bewog.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** können Sie postalisch über die oben genannte Anschrift oder per E-Mail unter datenschutz@bewog.de erreichen.

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck unserer Mietinteressentenverwaltung.

Im Rahmen unserer Mietinteressentenverwaltung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten

- aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gem. Art 6 Abs. 1 a) DSGVO:
Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
- zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Mietvertrages mit der Beamten-Wohnungsgesellschaft Dr. Buschmann GmbH & Co. KG.
- Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. f) DSGVO:
Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten, die wir aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten, einlegen.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Vor Abschluss eines Mietvertrages geben wir personenbezogene Daten in Einzelfällen an Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zum Zwecke der Bonitätsprüfung- bzw. Ausfallrisiken weiter. In diesem Fall werden wir Sie nochmal separat informieren.

4. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation erfolgt derzeit nicht und ist auch nicht geplant.

5. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie folgende Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG (n. F.):

- Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO
- Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten gemäß Art. 16 DSGVO
- Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten gemäß Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 18 DSGVO
- Widerruf einer erteilten Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO / § 19 BDSG

6. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Zur Begründung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO.

7. Speicherdauer

- Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden umgehend gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.
Sofern Bonitätsabfragen bei der SCHUFA erfolgten, werden die Unterlagen bis zu 12 Monate aufbewahrt, damit wir gegenüber SCHUFA nachweisen können, dass ein berechtigtes Interesse für die Abfrage bestanden hat.
- Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
- Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

8. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und die Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anbahnung und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- oder bußgeldbewehrt wäre.